

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

06.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 175|21

Verkehrsunfall mit getöteter Person | Einbruch in Verkaufscontainer | Unfall auf der A 14 mit hohem Sachschaden

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Fabian Reinhardt (fr)

Verkehrsunfall mit getöteter Person

Ort: B2, Zwenkau (Rüssen-Kleinstorkwitz)

Zeit: 06.04.2021, gegen 06:40 Uhr

Am Dienstagmorgen wurde der Polizei gemeldet, dass es in Zwenkau in der Ortslage Rüssen-Kleinstorkwitz zu einem Verkehrsunfall zwischen mehreren Pkw und einem Lkw gekommen sein soll. Nach derzeitigem Stand geriet der 29-jährige Fahrer (deutsch) eines VW Golf, der von Groitzsch in Richtung Zwenkau auf der B2 fuhr, bei schneebedeckter Fahrbahn ins Schleudern, kam in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem entgegenkommenden LKW Mercedes. Zwei weitere Pkw konnten aufgrund der Schneeglätte nicht mehr rechtzeitig bremsen und verunfallten ebenfalls. Der 29-Jährige verstarb noch am Unfallort. Die Fahrzeugführer der Pkw Ford und Mercedes wurden leicht verletzt. Der Sachschaden konnte noch nicht abschließend geschätzt werden. Die Fahrbahn der B2 wurde im Rahmen der Unfallaufnahme komplett gesperrt. (fr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Unfall auf der A 14 mit hohem Sachschaden

Ort: A 14, Leisnig, i. R. Magdeburg

Zeit: 06.04.2021, gegen 05:45 Uhr

Der Fahrer (37, deutsch) eines Transporters Hyundai befuhr die A 14 in Richtung Magdeburg im linken Fahrstreifen, um einen tschechischen Volvo-Sattelzug (Fahrer: 45) zu überholen. Nach dem Überholvorgang geriet er ins

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Schleudern und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Der dahinter fahrende Sattelzug-Fahrer leitete sofort eine Gefahrenbremsung ein und stellte sich aufgrund der winterlichen Bedingungen quer. Daraufhin löste sich der Auflieger von der Sattelzugmaschine und geriet in die Mittelleitplanke. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Die Fahrzeugteile verteilten sich sowohl auf der Fahrbahn, als auch auf der Gegenfahrbahn. Es entstand Sachschaden an den beteiligten Fahrzeugen sowie an den Anlagen der Autobahn in Höhe von ca. 100.000 Euro. Neben Polizeibeamten waren auch Einsatzkräfte der Feuerwehr zwecks Bindung von auslaufenden Betriebsstoffen im Einsatz. Die Autobahn in Richtung Magdeburg musste wegen der Unfallaufnahme, den Bergungsmaßnahmen und den Reinigungsarbeiten voll gesperrt werden, ebenso die Anschlussstelle Leisnig und die linke Fahrspur in Richtung Dresden. (bh)

Einbruch in Verkaufscontainer

Ort: Torgau, Bahnhof

Zeit: 06.04.2021, gegen 02:55 Uhr

Ein Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma informierte heute Nacht die Polizei über den Einbruch in einen Container am Torgauer Bahnhof, in welchem sich zurzeit das Reisecenter der Deutschen Bahn AG befindet. Ein Unbekannter hatte die Tür aufgebrochen und stahl aus dem provisorischen Verkaufshäuschen verschiedene Waren aus den Auslagen und öffnete zudem die Kasse. Während die Höhe des Stehlschadens noch unklar ist, beläuft sich die Höhe des Sachschadens auf etwa 150 Euro. Polizeibeamte des Reviers Torgau haben die Ermittlungen im besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (bh)

Einbrecher im Geschäft

Ort: Leipzig (Grünau), Kiewer Straße

Zeit: 06.04.2021, gegen 05:00 Uhr

Heute Früh stellte ein Mitarbeiter eines Wachschutzes während seines Kontrollrundganges vor einem Einkaufscenter einen Mann fest, der ihm entgegenkam. Dieser hielt einen Beutel und andere Gegenstände in einer Hand. Kurz darauf bemerkte der Mitarbeiter die eingeschlagene Scheibe eines Telefon-Geschäftes, vor dem Handy-Dummies, Google-Play-Karten und Handschuhe lagen. Sofort rannte er dem Unbekannten hinterher, der jedoch bereits verschwunden war, und verständigte dann die Polizei. Die Beamten stellten vor der Tür des Ladens noch einen Geldschein sowie ein Fahrrad sicher. Der Mitarbeiter der Security-Firma beschrieb den Unbekannten, der eine dunkle Hose, eine schwarze Jacke mit Kapuze und ein braunes Basecap trug, als etwa 1,80 m bis 1,85 m groß und schlank. Beamte der Kriminalpolizei ermitteln im besonders schweren Fall des Diebstahls. (bh)